



Damaszener Dialoge

im HAUS DER SYRISCHEN KUNST

Samer Kozah, 1991

Samer Kozah

Mit der Ausstellungseröffnung Damaszener Dialoge feiert das Haus der Syrischen Kunst nicht nur sein einjähriges Bestehen in der Hansestadt Bremen, sondern freut sich auch, mit Ihnen gemeinsam auf die Stadt Damaskus mit seiner wechselvollen Geschichte in Schwarz-Weiß und Farbe zu schauen. Gezeigt werden Fotografien von Samer Kozah im Wechselspiel mit einem Fotoessay von Frizzi Krella.

Über 40 Jahre hinweg begleitet der Fotograf und Galerist Samer Kozah seine Stadt. Mit großer Hingabe, zärtlichem Blick und tiefem Respekt begegnet er den Menschen und hält ihr Wesen und ihren Charakter in seinen Fotografien fest.

Durch den Blick des Fotografen Samer Kozah, der Wissen und Sensibilität vereint, schauen wir auf sein Damaskus, begegnen der ästhetischen Melancholie dieser einzigartigen Stadt am Fuße des Berges Kas-



Samer Kozah, 2012

sioun, die zwischen Tradition und Moderne oszilliert. Kozah öffnet Durchblicke und Aussichten über die Dächer von Damaskus hinweg, lässt uns teilhaben am Alltag der Damaszener oder führt uns in winterliche Stille schneebedeckter Ufer des Flusses Barada.



Samer Kozah, 1993

Mit größter Sorgfalt arbeitet er in den Schwarz-Weiß-Kontrasten sowie den Abstufungen der Grauwerte. Geschaut durch den Blickwinkel seiner Kamera, schreibt er mit seinen Bildern nicht nur ein Kapitel der Geschichte seiner Stadt, sondern verleiht ihr einen Moment Ewigkeit.

Was für ein Kontrast zeigt sich dazu vor den Toren der Stadt. Dort wurden während des Krieges Teile des neuen Damaskus und seiner Außenbezirke geschleift, zerbombt, zerstört. Eine Ruinenkriegslandschaft schreit auf. In einem kurzen Video hielt Frizzi Krella diese Eindrücke dokumentarisch fest, denn auch dort, so noch ein Haus inmitten der Verwüstungen stehengeblieben ist, wohnen Men-

schen, hat ein Künstler in einer Garage sein Atelier. All das ist Damaskus, Augenblicke der Vergangenheit und der Gegenwart.

In jedem Porträt eines Menschen ist ein Geheimnis verborgen, in jedem Winkel und jeder Straße schlummert Poesie, das Schöne und das Ungewöhnliche. Während Samer Kozah seine Aufgabe darin sieht, all das für den Betrachter zugänglich zu machen - mal als Kolorist in der Farbfotografie, mal als Lichtzeichner des Schwarz-Weiß, begab auch Frizzi Krella sich in einen stillen fotografischen Dialog mit der Stadt, mit ihrer Zerbrechlichkeit wie mit ihrer Schönheit. ◀

UNI HIFI

34 Jahre UNI HIFI - 34 Jahre Leidenschaft für Musik

Und wann haben Sie das letzte Mal richtig Musik gehört?
So wirklich Musik erlebt?
So wie früher, mit geschlossenen Augen und dem Takt im Blut?
Lange her? Zu lange?
Wir bringen Sie zurück zur Musik!



Hier spielt die Musik!

Am Dobben 23 28203 Bremen Tel.: 0421 - 32 47 11
Ecke Fedelhöfen www.unihifi.com

TERMIN

Damaszener Dialoge
Samer Kozah

08. September bis 25. November 2023

TAKLA HAUS DER SYRISCHEN KUNST
Wachtstraße 27-29 | 28195 Bremen
Zugang über Hoetger-Hof
takla-stiftung.org